



PRESSEKONFERENZ

Dank CO₂-freiem Sonnenstrom 75-mal um die Welt mit dem E-Auto

Die zukunftsgerichteten Energieeffizienz-Projekte der
Pappas Automobilvertriebs GmbH und der LINZ AG

28. September 2022

Pappas Linz, Mayrhoferstraße 36, 4030 Linz

Energieeffizienz als Förderer des Klimaschutzes

Die Welt befindet sich im Wandel: Die Wirtschaft durchlebt herausfordernde Zeiten, welche vor allem von der Corona-Pandemie ausgelöst wurden. Die geopolitischen Entwicklungen im Ukraine-Konflikt haben diese zusätzlich verschärft. Der Klimawandel ist zudem in vollem Gange und nimmt keine Rücksicht auf die vielen anderen Herausforderungen in den aktuellen Zeiten. Deshalb ist es jetzt notwendiger denn je, wichtige Klimaschutz-Projekte umzusetzen und die Energiewende mit allen Möglichkeiten voranzutreiben. Dabei soll aber gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit verbessert werden – auf den ersten Blick kein einfaches Unterfangen.

Neben einer langfristigen, überregionalen Energie- und Klimastrategie bedarf es daher vor allem auch nachhaltigen Aktivitäten in Industrie und Wirtschaft. Österreich hat sich das Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden. Dafür benötigt es einen massiven Umbau des Wirtschafts- und Gesellschaftssystems – und damit maßgebliche Änderungen, insbesondere im Verkehr, bei Gebäuden, aber auch in der Industrie und Landwirtschaft. Die daraus resultierenden Maßnahmen eröffnen nicht nur Chancen für das Klima, sondern auch für eine positive wirtschaftliche Entwicklung.

Photovoltaik und E-Mobilität als klimafreundliche Projektinhalte

Ein Vorzeige-Beispiel dafür ist die Zusammenarbeit der Pappas Automobilvertriebs GmbH mit dem Kompetenzzentrum für Energieeffizienz und -beratung der LINZ AG, der LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES (kurz LES). In den vergangenen 1,5 Jahren wurde gemeinsam an den beiden Pappas-Standorten in Linz und Regau ein zukunftsgerichtetes Energieeffizienz-Projekt umgesetzt. Neben CO₂-freiem Sonnenstrom aus zwei leistungsstarken Photovoltaik-Anlagen wurde zusätzlich ein Schwerpunkt auf E-Mobilität mit einer Vielzahl an neuen Ladepunkten gesetzt – ebenfalls ein sehr wichtiges Thema hinsichtlich des Klimaschutzes. Das Beste dabei: Die neue Mercedes Benz EQ-Flotte von Pappas ist dank des LES-Projektes zu 100 Prozent mit Sonnenstrom unterwegs. Darüber hinaus werden die beiden Standorte vollkommen energieautark.

Photovoltaik und E-Mobilität als ideale Kombination

Pappas ist bekannt als Vorzeige-Unternehmen, welches stets am Puls der Zeit bleibt. Das mit der LES umgesetzte Energieeffizienz-Projekt mit PV-Anlagen und E-Ladestationen unterstreicht diese Ambitionen einmal mehr. Die Vorstellung der umgesetzten Maßnahmen stellt den „Auftakt“ der Pappas Herbsttage dar, welche am kommenden Wochenende stattfinden und unter dem Motto „Energieeffizienz“ stehen.

*„Klimaschutz spielt nicht nur für mich persönlich, sondern auch für die ganze Pappas-Organisation eine immer wichtigere Rolle. Als zukunftsorientiertes und innovatives Unternehmen ist es für uns gleichzeitig eine Chance, das Thema Wirtschaftlichkeit differenziert zu betrachten. Wir haben zur richtigen Zeit einen großen Schritt Richtung CO₂-Neutralität gesetzt und zeitgleich wirken wir mit den Maßnahmen den steigenden Energiekosten entgegen. Dank der Photovoltaik-Anlagen in Linz (330 kWp) und Regau (190 kWp) decken wir den gesamten Strombedarf – **im besten Fall sind wir dank des Projektes vollkommen energieautark**. Vor allem hinsichtlich unserer neuen Mercedes EQ-Flotte ist das natürlich ein Meilenstein. Generell gewinnt das Thema E-Mobilität immer mehr an Bedeutung. In den letzten Jahren war ein deutlicher Anstieg erkennbar, mittlerweile sind 18 Prozent unserer Autos bereits aus dem E-Segment. Deshalb war es logisch, dass wir auch in die E-Ladeinfrastruktur investieren“, sagt Ing. Reinhard **Leutgeb**, Geschäftsführer Pappas Automobilvertriebs GmbH.*

Zukunftsweisendes Projekt mit regionalem Partner

Als regional stark verankerter Energie- und Infrastrukturkonzern ist sich die LINZ AG nicht nur ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, sondern setzt auch regelmäßig Akzente in ihren vielfältigen Geschäftsbereichen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag für eine attraktive Zukunft.

„Innovation, Regionalität und Nachhaltigkeit sind einige der wichtigsten Leitmotive der LINZ AG. Umso mehr freut es mich, dass wir hier gemeinsam mit der Pappas Automobilvertriebs GmbH ein wichtiges Projekt für die Zukunft mit einem regionalen Partner umgesetzt haben. Wichtig ist vor allem: Jede kWh Energie, die dank des

*innovativen Projektes auf erneuerbarem Weg erzeugt werden kann, hilft dem Klimaschutz und damit dem Erhalt unseres Lebensraumes! Zudem verringert es auch die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern. Deshalb hat das Thema Energieeffizienz und -optimierung in der LINZ AG seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Mit der LES wurde früh ein Kompetenzzentrum geschaffen, das sich zu 100 Prozent dem Thema Energieeffizienz widmet. Seit 2019 ist auch unser Nachhaltigkeitsmanagement bei den LES-Experten angesiedelt“, sagt LINZ AG-Vorstandsdirektor Mag. DI Josef **Siligan**.*

Er fügt an: „Der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur ist Teil unserer Nachhaltigkeits-Strategie. Denn die E-Mobilität gewinnt als umweltfreundliche Alternative immer mehr an Bedeutung. Es macht mich stolz, dass wir dank unseres breit aufgestellten Know-hows Oberösterreichs größter Anbieter in diesem Bereich sowie auch verlässlicher Partner für Unternehmen sind.“

Umfangreiche Lösungsmöglichkeiten durch die LES-Experten

Klimaschutz ist eine der bedeutendsten Herausforderungen in den aktuellen Zeiten. Vor allem die Projektfinanzierung stellt eine immer wichtigere Komponente dar. Investitionen in die Zukunft lohnen sich jedenfalls, beginnend mit Eigenfinanzierung bis hin zu dem eigens von der LES entwickelten Finanzierungsmodell, dem „High Performance Contracting“. Das eigens von der LES entwickelte „High Performance Contracting“-Modell ist eine innovative Form der Finanzierung, die es ermöglicht, Energieoptimierungsmaßnahmen aus Kundensicht zum „Nulltarif“ zu realisieren. Die Refinanzierung erfolgt durch Kosteneinsparungen, die durch die gesetzten Projektmaßnahmen garantiert sind.

*„Zukunftsgerichtete Energieeffizienz-Projekte boomen. Dabei sind Gesamtlösungen, aber auch Contracting-Finanzierungen innovative Schlüssel und tragen wesentlich zum Erfolg der Klimastrategie bei. Bei unseren Gesamtlösungen werden geeignete und sinnvolle Energieeffizienzmaßnahmen so kombiniert, dass diese ein Höchstmaß an Energieeffizienz, CO₂-Einsparung und in weiterer Folge eine sehr kurze Amortisationszeit haben“, sagt Ing. Mag Bernd **Freisais**, Geschäftsführer LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES.*

Die Energieeffizienz-Projekte „Linz / Regau“ im Überblick


Mit den Energieeffizienz-Projekten bei den Pappas-Standorten in Linz und Regau wurde von der LINZ AG-Tochter LES ein zukunftsweisendes Vorhaben umgesetzt. Neben der Installation der Photovoltaik-Anlagen durch die LES wurde in Zusammenarbeit mit den Experten aus dem Bereich E-Mobilität auch eine neue E-Ladeinfrastruktur am Standort Linz realisiert.

Pappas macht mit diesen nachhaltigen Projekten einen großen Schritt in Richtung Energieautarkie und ist dadurch kaum von den steigenden Energiepreisen betroffen. Die PV-Anlagen können die Standorte komplett mit CO₂-freiem Sonnenstrom versorgen. In Linz befindet sich die Sonnenstromanlage auf einem 2.000 m² großen Flugdach des Carport-Areals und produziert jährlich in etwa 330.000 kWh Strom, die PV-Anlage am Dach des Regau-Standortes hat einen Energieertrag von 190.000 kWh/Jahr.

Damit wird auch ein entscheidender Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Denn der CO₂-Ausstoß reduziert sich so um insgesamt 120 Tonnen jährlich. Zudem könnte die Mercedes E-Flotte mit dem jährlich produzierten Sonnenstrom insgesamt rund 3 Millionen Kilometer CO₂-neutral zurücklegen – das entspricht 75-mal um die Erde.

Standort Linz



Innovation	Umfang
PV-Anlage	330 kWp
<p data-bbox="204 405 480 439">E-Ladeinfrastruktur</p>  <p data-bbox="204 801 687 835">Bildtext: Neue E-Ladeinsel in Linz</p>	<p data-bbox="810 405 1126 439">Ladeinsel für Kunden:</p> <ul data-bbox="858 477 1350 622" style="list-style-type: none"> • 1x Alpitronic DC-Lader mit 150 kW und 2 CSS-Steckern • 2x WallBOXen mit 22 kW <p data-bbox="810 674 1171 707">Interne Ladeinfrastruktur:</p> <ul data-bbox="858 745 1270 835" style="list-style-type: none"> • 2x WallBOXen mit 22 kW (6 schon bestehende)

Projektdaten	
Projektkosten	Ca. 650.000 Euro

Umweltrelevante Energieeinsparung am Standort Linz (jährlich)	
Sonnenstromerzeugung durch die neue PV-Anlage	330.000 kWh Energieertrag (entspricht dem Verbrauch von ca. 130 Durchschnitts-Haushalten bzw. 1,9 Mio. km mit einem E-Auto jährlich)
CO ₂ -Einsparung	76 Tonnen

Standort Regau

„Auch bei Pappas Regau wird Energieeffizienz ‚GROSS‘ geschrieben“, sagt der dortige Betriebsleiter Harald **Kriechbaum**. Schon rückblickend wurde viel erreicht: Bereits 2018 wurde die Erdgasversorgung entkoppelt und durch den Anschluss von Fernwärme durch die Abwärme der Tierkörperverwertung Regau ersetzt. Neben der Heizung der Gebäude wird auch die Lackierkabine mit umweltfreundlicher Fernwärme betrieben. Die schrittweise Umstellung auf sparsame, effiziente LED-Beleuchtung am Standort Regau wird bis Ende 2022 finalisiert werden.

„Den aktuellen Höhepunkt im Bereich Energieeffizienz und CO₂-Neutralität erzielten wir heuer mit der von der LINZ AG errichteten 190 kWp Photovoltaik-Anlage am Dach des Werkstattgebäudes. Im April konnten wir die Anlage in Betrieb nehmen. Bei Schönwetter ist die Stromproduktion so groß, dass unser Unternehmen im Vollbetrieb sogar noch ertragreich ins Netz einspeisen kann“, ist Harald **Kriechbaum** vom gemeinsam mit der LINZ AG umgesetzten PV-Projekt überzeugt.

Durch intelligente Messeinrichtungen wird der benötigte Strombedarf an die bereits im Vorjahr errichteten E-Ladestationen am Firmengelände je nach Auslastung und Bedarf geregelt.



Bildtext: Am Standort Regau setzte die LINZ AG mit Pappas 2022 ein großes PV-Projekt um. Die Anlage liefert auch den Strom für die bereits bestehenden E-Ladestationen.

Innovation	Umfang
PV-Anlage	190 kWp

Projektdate	
Projektkosten	Ca. 270.000 Euro

Umweltrelevante Energieeinsparung am Standort Regau (jährlich)	
Sonnenstromerzeugung durch die neue PV-Anlage	190.000 kWh Energieertrag (entspricht dem Verbrauch von ca. 75 Durchschnitts-Haushalten bzw. 1,1 Mio. km mit einem E-Auto jährlich)
CO ₂ -Einsparung	44 Tonnen

LINZ AG und Pappas setzen auf E-Mobilität

Als innovatives Unternehmen setzt die LINZ AG auf moderne umweltfreundliche Antriebstechnologien und forciert seit Jahren die E-Mobilität: etwa im öffentlichen Verkehr, bei eigenen Firmenautos und im Bereich der Ladeinfrastruktur.

„Die mobilen Bedürfnisse in unseren Städten wachsen und treffen auf hohe Umwelt- und Klimaziele. E-Mobilität steht dabei im Mittelpunkt vieler Konzepte und Lösungsansätze sowohl im individuellen als auch im öffentlichen Verkehr. Die LINZ AG nimmt seit Jahren eine Vorreiterrolle ein, wenn es darum geht, E-Mobilität voranzutreiben“, sagt LINZ AG-Vorstandsdirektor Mag. DI Josef **Siligan**.

Er ergänzt: *„Die LINZ AG verfügt über das dichteste E-Ladenetzwerk Oberösterreichs und baut es bedarfsgerecht laufend weiter aus. Unser jahrelanges Engagement ist eine gute Basis für die erforderlichen Lösungen der Zukunft.“*

Das Ladenetz wächst immer weiter

Die LINZ AG stellt auch mit der Bereitstellung von E-Ladeinfrastruktur in Linz und den Umlandgemeinden ihre E-mobile Kompetenz unter Beweis. Der zentrale Schlüssel für den kontinuierlichen Ausbau der E-Mobilität sind ein flächendeckendes Ladenetz sowie innovative und kundenfreundliche Ladelösungen. Dank des konsequenten Engagements der LINZ AG wächst die Zahl an öffentlichen Stromtankstellen im LINZ AG-Versorgungsgebiet kontinuierlich. Insgesamt betreibt die LINZ AG in Oberösterreich weit mehr als 500 Ladepunkte.

Über das Partnernetzwerk im Bundesverband für Elektromobilität (BEÖ) bietet die LINZ AG Zugang zu tausenden weiteren Ladepunkten in ganz Österreich. Einen detaillierten Überblick über die E-Ladestationen in Ihrer Nähe liefert der „LadeAtlas“ auf der LINZ AG-Webseite. Auch die Bezahlung geht ganz einfach: 2017 wurde die LINZ AG-Ladekarte „WillLaden“ zum einfachen und preiswerten Stromtanken ins Leben gerufen. Mit der LINZ AG-Ladekarte erhalten die Kunden bis zu 30 Prozent Ermäßigung gegenüber der Direktbezahlung, Vertrag ist keiner nötig.

Die E-Mobilitätspläne der Zukunft

In den nächsten Jahren will die LINZ AG den Ausbau der Ladeinfrastruktur mit Schwerpunkten bei schnellen Ladepunkten weiter forcieren. In der individuellen Mobilität nehmen E-Autos einen immer größeren Anteil ein. In Oberösterreich sind derzeit bereits mehr als 15.000 E-Fahrzeuge unterwegs, in ganz Österreich sind es fast 100.000. Und die Tendenz geht weiter stark nach oben. Auch ein Teil der LINZ AG-Pkw bzw. -Klein-Lkw sind elektrisch unterwegs. Die daraus resultierende Praxiserfahrung fließt wiederum in die Weiterentwicklung der Ladeinfrastruktur sowie in die Service- und Beratungsqualität ein. Das E-mobile Engagement der LINZ AG passt gut zur Entwicklung der Elektrofahrzeugmodelle von Mercedes-Benz bei Pappas.

„Herbsttage“ mit buntem Programm

Pappas hat ebenfalls bereits vor Langem die Relevanz von E-Mobilität erkannt und investiert laufend in diesen Bereich. Die zahlreichen Plug-in-Hybride und Elektrofahrzeuge von Mercedes-Benz bei Pappas bewirken schon jetzt Positives im Sinne der Ökobilanz. Das Ziel von Mercedes-Benz generell und der Pappas Automobilvertrieb GmbH speziell ist, in weniger als 20 Jahren eine CO₂-freie Neuwagen-Flotte anbieten zu können. Zwar erhöht der Wandel hin zur E-Mobilität den Energiebedarf der vorgelagerten Lieferketten – diese sollen jedoch bis 2039 ebenfalls CO₂-neutral sein. Wichtige Schritte auf diesem Weg sind die zukunftsgerichteten Energieeffizienz-Projekte, welche gemeinsam mit der LES geplant und erfolgreich umgesetzt wurden. Am kommenden Wochenende finden bei Pappas Linz die „Herbsttage“ statt, bei denen das Thema Energieeffizienz im Mittelpunkt steht. Darüber hinaus wird auch die neue Mercedes-Benz EQ-Flotte präsentiert. Diese umfasst viele EQ PKW, e-VANS/Transporter und e-Trucks.



Bildtext: Die neue Mercedes-Benz EQ-Flotte.

Innovationspartnerschaft mit Zukunft

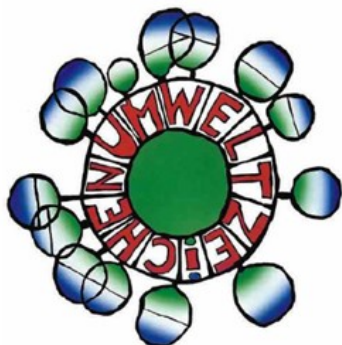
Was verbindet einen Energie- und Infrastrukturkonzern und ein Autohaus? Im Fall der LINZ AG bzw. der LES und der Pappas Automobilvertriebs GmbH sind das etwa die Leitmotive Nachhaltigkeit und Innovation sowie der Fokus auf Regionalität. Mit ein Grund, die bereits lange bestehende Erfolgspartnerschaft um weitere Projekte zu ergänzen.

Die Pappas Automobilvertriebs GmbH

Die bekanntesten Automarken auf dem Globus, Qualität, Innovation und individueller Service – seit 70 Jahren erfüllt Pappas auf dieser Grundlage die Mobilitätswünsche seiner Kunden. Nach dem Motto „nicht Altes verwalten, sondern Neues gestalten“ tätigt die Pappas Automobilvertriebs GmbH laufend Investitionen, die in erster Linie für Nachhaltigkeit, Umweltschutz sowie Absicherung bestehender und Schaffung von neuen Arbeitsplätzen an den 5 Standorten in Oberösterreich und Amstetten sorgen. Aktives Handeln gegen den Klimawandel und seine Folgen ist ein weiterer zentraler Punkt in der Unternehmens-Philosophie. Mit mehr als 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet Pappas für unsere Umwelt eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft.

Die LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES:

Als LINZ AG-Kompetenzzentrum für Energieoptimierung ist die LES seit Jahren bei großen oberösterreichischen Leitbetrieben aktiv. So entwickelten die Experten ein passendes Gesamtkonzept für die Pappas-Standorte in Linz und Regau. Die LES ist als einziges Unternehmen OÖs mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Energie-Contracting ausgezeichnet.



Bildtext: Die LES wurde als erstes und bislang einziges oberösterreichisches Unternehmen mit dem **österreichischen Umweltzeichen UZ 50** in der Kategorie Energie-Contracting ausgezeichnet.

Ihre Gesprächspartner

- Ing. Reinhard **Leutgeb**
Geschäftsführer Pappas Automobilvertriebs GmbH
- Harald **Kriechbaum**
Betriebsleiter Regau, Pappas Automobilvertriebs GmbH
- Mag. DI Josef **Siligan**
Vorstandsdirektor LINZ AG
- Ing. Mag. Bernd **Freisais**
Geschäftsführer LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES

Fotos: Die Veröffentlichung der Bilder ist honorarfrei,

Fotonachweis: Bitte beachten Sie die Quellangaben direkt bei dem jeweiligen Foto.

Presserückfragen:

Susanne Gillhofer, Pressesprecherin LINZ AG, Tel. 0732/3400-3424

E-Mail: s.gillhofer@linzag.at